

NEWSLETTER DER PARTNERSTÄDTE DER LANDESHAUPTSTADT HANNOVER

JUNI / JULI 2021

Liebe Leser*innen des Newsletters der Partnerstädte Hannovers,

es geht wieder etwas! Seit nun über einem Jahr hat die Corona-Pandemie die Zusammenarbeit mit unseren Partnerstädten erschwert und direkte Begegnungen, durch die Städtepartnerschaften leben, so gut wie unmöglich gemacht. Etwas Gutes lässt sich dieser Zeit aber auch abgewinnen, denn wir konnten die Vorteile von Videokonferenzen, Streaming-Projekten, Audio-Walks und anderen digitalen Formaten für die internationale Arbeit besser nutzen lernen. Daraus sind viele kreative Formen der Zusammenarbeit entstanden, die [die Verbindungen zu den Partnerstädten in neuer Weise gestärkt haben](#). Und im Moment sieht es sogar so aus, als ob sich in nicht allzu ferner Zukunft wieder „analoge“ Austauschprojekte durchführen lassen.

Den Europatag am 9. Mai haben wir in diesem Jahr mit einem Artikel „gefeiert“, der über die besonderen Möglichkeiten der Städtepartnerschaften berichtet, zu Verständigung und Solidarität in Europa und über seine Grenzen hinaus beizutragen. Den Artikel in voller Länge finden Sie hier:

<https://www.hannover.de/Aus-Stadt-Region/St%C3%A4dtepartnerschaften-dauerhafte-Freundschaften-f%C3%BCr-ein-solidarisches,-offenes-und-friedvolles-Europa>

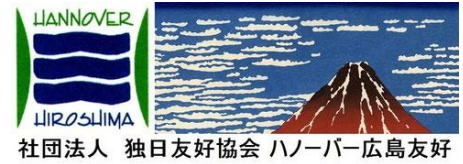
Mit diesem Newsletter erhalten Sie wie immer einen Überblick über die neuesten Entwicklungen und Projekte mit den Partnerstädten Hannovers sowie Veranstaltungstermine für die Monate Juni und Juli 2021. Weitere Informationen finden Sie unter www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und auf www.facebook.com/twincitieshannover.

Herzlich,
Ihr Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover

Landeshauptstadt  Hannover  Kulturbüro

Hiroshima Interpals

Seit Beginn des Jahres gibt es das neue Projekt Interpals im Bereich der Friedensarbeit beim Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V.. Der Begriff leitet sich ab aus den Bestandteilen „Inter“ (Lat. zwischen) und „pals“ (Engl. Freunde) - also internationale Freunde. Der Freundschaftskreis möchte mit Hilfe von einem modernen Messenger-Dienst (LINE) eine Art digitale Brieffreundschaft mit jungen Japaner*innen aus der Partnerstadt Hiroshima aufbauen. Dazu wurden Kleingruppen gebildet, die gemeinsam Fragestellungen diskutieren oder kleine Präsentationen erarbeiten. Es geht also um gegenseitiges Kennenlernen, Spaß am Austausch und darum, Neues zu lernen, zum Nachdenken anzuregen, Freundschaft zu schließen und sich mit der Friedensarbeit zu beschäftigen. Die Teilnehmenden beschäftigen sich bei jedem Treffen mit einem besonderen Thema. Einmal monatlich gibt es dazu ein gemeinsame Skype-Treffen, bei dem Ergebnisse ausgetauscht werden. Das Ziel ist, sich nach 1-2 Jahren Workshop im Rahmen eines Austauschprogramms gegenseitig zu besuchen. Mehr Informationen finden sie hier: <https://www.hannover-hiroshima.de/projekte/>



Hiroshima Hiroshima-Salon-Online – Ein Talkformat von und mit Sachiko Hara

Sachiko Hara, Schauspielerin, Performerin, Sängerin, Aktivistin,..., hat den Hiroshima Salon 2010 ins Leben gerufen. Bisher wurde der Hiroshima Salon über 40 Mal in 10 verschiedenen Städten aufgeführt. Der Hiroshima-Salon ist jedes Mal anders. Es geht um verschiedene Themen, mit unterschiedlichen Gästen an verschiedenen Orten. Sachiko Hara spricht mit den Gästen über ihre persönlichen Erlebnisse mit der Atombombe in Hiroshima, über Atomprobleme auf der Welt, über die Freundschaft zwischen Japan und anderen Ländern und über den Weltfrieden. Die Zuschauer*innen sehen dazu Videoaufnahmen und Interviews, die Sachiko Hara in Hiroshima, Fukushima, Tokio und Deutschland selber gedreht hat. Seit Beginn des Jahres läuft das Projekt online. In der ersten Folge interviewt Frau Hara Hannovers ehemaligen Oberbürgermeister Herbert Schmalstieg, der sich zu den Anfängen der Städtepartnerschaft äußert. Im zweiten Teil spricht sie mit einer jungen Studentin über ihr Freiwilliges Soziales Jahr in Hiroshima. Es folgen noch mehr. Schauen Sie sich hier die Folgen an: <https://hiroshima-salon.sachikohara.net/>



Blantyre Brunnenbau- und Baumpflanzprojekt April 2021

Das Agenda 21- und Nachhaltigkeitsbüro der Landeshauptstadt Hannover hat zusammen mit dem Kulturbüro erfolgreich Fördermittel bei Engagement Global eingeworben, so dass das in 2018 begonnene Baumpflanzprojekt in der Partnerstadt Blantyre weitergeführt werden kann. Durch die Förderung können an mehreren Schulen in Blantyre Brunnen gebohrt oder repariert werden, die die Schüler*innen mit sauberem Trinkwasser und Baumsetzlinge mit Wasser versorgen. Denn ohne Wasser würden die Setzlinge nicht ankommen. Im April hat ein Bohrungsteam an vier Schulen Probebohrungen durchgeführt. Bis zum Herbst soll nun pro Monat ein Brunnen gebohrt werden, so dass nach der Trockenzeit mit den Baumpflanzungen begonnen werden kann.



©Blantyre City Council 1

Poznań

Stammtisch in „Corona-Virus-Zeiten“ bei der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover e.V.

12. April 2021

Der Online-Stammtisch der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover e.V. fand im April zu dem Thema "Tamara Łempicka – die Königin ART DÉCO – Deutsche Episode" in Kooperation mit der Carolo Wilhelmina Universität Braunschweig und der Stiftung Clarté in Poznań statt. Dazu wurde die Referentinnen Frau Katarzyna Piątkowska-Durka und Frau Barbara Maciejewska eingeladen. Eine Videokonferenz ersetzt nicht die direkte Begegnung, aber sie eröffnet neue Möglichkeiten, ins Gespräch zu kommen. Die Dokumentation des Impulsvortrags finden Sie auf der Webseite der Deutsch-Polnischen Gesellschaft Hannover e.V.: <https://deutsch-polnische-gesellschaft-hannover.de/tamara-lempicka-die-koenigin-art-deco-deutsche-episode-videokonferenz-am-12-04-21>

Hiroshima

Kirschblütenfest zum Hören

26. April 2021



©LHH

Nachdem auch in diesem Jahr das beliebte Kirschblütenfest im Hiroshima-Hain auf der Bult ausfallen musste, erstellte der Vorbereitungskreis des Festes unter Leitung des Kulturbüros gemeinsam mit dem hannoverschen Unternehmen Tonspur Stadtlandschaft einen spannenden Audio-Walk. Beim "Kirschblütenfest zum Hören" erfahren die Besucher*innen nun an zehn Hörstationen viele Hintergründe über das Kirschblütenfest und hören die Stimmen der langjährig ehrenamtlich Aktiven: vom Hiroshima Bündnis, dem Deutsch-Japanischen Freundschaftskreis Hannover-Hiroshima Yukokai e.V., der Deutsch-Japanische Gesellschaft Chadokai e.V., von

Ekkehart Meese, dem stellvertretende Bezirksbürgermeister Südstadt-Bult, der Teemeisterin Hiroyo Nakamoto und einigen mehr. Oberbürgermeister Belit Onay und Kazumi Matsui, Bürgermeister der Stadt Hiroshima, begrüßen die Hörer*innen und sprechen über die Hintergründe der Städtepartnerschaft und ihre gemeinsame Arbeit für atomare Abrüstung im Städte-Netzwerk der Mayors for Peace. Im Hiroshima-Hain befinden sich nun Schilder mit QR-Codes, so dass Sie die Audiodateien mit Ihrem Smartphone abspielen können.



© LHH

Bristol

Combined Comittee Meeting der Hannover-Bristol-Gesellschaft und des Bristol Hannover Council - online

6. Mai 2021

Das sehr gut besuchte online - Combined-Comittee-Meeting der Hannover-Bristol-Gesellschaft und des Bristol Hannover Councils ersetzte die gegenseitigen Besuche der beiden Partnerschaftsvereine, die aufgrund der Corona-Pandemie in diesem Jahr leider erneut ausfallen mussten. Anhand der gut gefüllten Agenda des Treffens konnten die beiden Gesellschaften gemeinsam mit dem Kulturbüro und weiteren Projektpartner*innen aus Bristol viele gemeinsame Projekte direkt besprechen, wie z.B. die Planungen des 75-jährigen Jubiläums der Städtepartnerschaft mit Bristol im kommenden Jahr, die Teilnahme der Bristol-Hannover-Gesellschaft an einer Städtepartnerschaftskonferenz in Bristol im ersten Quartal 2021, die Anbahnung eines Jugendprojekts zum Thema Colonial Past mit dem Haus der Jugend und Unity Bristol, eine Kooperation zwischen dem Bristol City Museum und dem städtischen Museen Hannover, eine Chorkooperation zur Fête de la Musique im nächsten Jahr usw.. Diese und weitere Ideen machten viel Lust auf die weitere Zusammenarbeit – egal ob online oder wieder im „real life“.

Bristol

Wiederwahl von Bürgermeister Marvin Rees

9. Mai 2021



©bbc.com

Bristols Bürgermeister Marvin Rees ist von den Bürger*innen der britischen Stadt am 9. Mai erneut zum Stadtoberhaupt gewählt worden. Hannovers Oberbürgermeister Belit Onay gratuliert seinem Amtskollegen und freut sich auf die zukünftige Zusammenarbeit. „Gerade in einer Zeit des BREXITs ist unsere Städtepartnerschaft von höchstem Wert, um durch die direkte zwischenmenschliche Begegnung und eine fokussierte inhaltliche Zusammenarbeit auf lokaler Ebene für Toleranz und Weltoffenheit einzutreten.“ Die erste Begegnung der beiden Stadtoberhäupter soll in diesem Jahr online stattfinden, um sich über die gemeinsamen Themen der Städtepartnerschaft und die Jubiläumsfeier zum 75-jährigen Bestehen der Städtepartnerschaft in 2022 zu verständigen.

Rouen

9. Mai

„RouenEuropeDirect“ - Online-Treffen zum Europatag mit Oberbürgermeister Belit Onay

Was bedeutet Europa für uns? Und was können Städtepartnerschaften zu einem offenen, solidarischen und friedvollen Europa beitragen? Darüber hat Oberbürgermeister Belit Onay auf einer Videokonferenz unter dem Motto „RouenEuropeDirect“ mit dem Bürgermeister der Stadt Rouen Nicolas Mayer Rossignol und

HANNOVER



über 70 Teilnehmer*innen diskutiert. Mit dabei waren auch die Bürgermeister von Rouens Partnerstädten Norwich (UK) und Aveiro (P) sowie Vertreter*innen zahlreiche Ehenamtliche der Partnerschaftsgesellschaften Amis de Jumelage Rouen-Hanovre und der Initiative Bürgerbegegnung Hannover Rouen. Weitere Informationen finden sich hier: <https://rouen.fr/evenement/2021/05/un-rouendirect-qui-celebre-journee-leurope>

Internationaler Tag gegen Homophobie

17. Mai 2021

Anlässlich des Internationalen Tages gegen Homo-, Bi- und Trans*phobie wehten am Friedrichswall vor dem Neuen Rathaus die Trans Pride sowie die LGBT+ Pride Flag. Oberbürgermeister Belit Onay schickte die Flaggen auch an Hannovers europäische Partnerstädte mit der Bitte, sie an diesem Tag ebenfalls zu hissen und somit ein Zeichen zu setzen. Bristol, Rouen, Poznań und Leipzig kamen dieser Bitte gerne nach.



©LHH

AUSBLICK

Blantyre

Bücher aus Malawi

Malawi hat es viele Kostbarkeiten. Dazu gehören der berühmte Lake of Malawi und seine Buntbarsche, die Landschaft und die Menschen. Besondere Schätze sind aber auch die traditionellen Tänze und Musik Malawis. Auch Filme und Bücher gewinnen an Bedeutung, wie der Filmemacher Charles Shemu bereits in Hannover zeigen konnte. Es gibt immer mehr malawische Autor*innen, die uns die Menschen in Malawi, ihre Kultur und Ihre Lebensweise näherbringen wollen. Das wohl bekannteste Buch ist "The Boy who harnessed the wind" von William Kamkwamba. Eine wahre Geschichte, die zwischenzeitlich verfilmt wurde und bei Netflix zu sehen ist. Da es schwer ist, die Bücher zu beschaffen, können sie beim Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. ausgeliehen werden. Wer sich für ein Buch interessiert, kann sich per Mail direkt an Silvia.hesse@freundeskreis-malawi.de wenden.



©FKM

Poznań

Nordstadt-Konzerte e.V. – Konzert In memoriam Penderecki 4. Juni 2021, 19 Uhr, Tonstudio Tessmar Hannover

Vor einem Jahr, am 29. März 2020, verstarb der berühmte polnische Komponist Krzysztof Penderecki. Das Konzert soll auch zu seinem Gedächtnis erklingen, und gleichzeitig knüpft der Nordstadt-Konzerte e.V. an die früheren Beziehungen zur Partnerstadt Poznań an. Als Solisten sind engagiert: Lucja Madziar, 1. Konzertmeisterin im Niedersächsischen Staatsorchester und Lech Balaban, Solobratscher im Amadeus Radio Kammerorchester Poznań. Neben Werken von Penderecki gibt es die berühmte Sinfonia Concertante von W. A. Mozart. Das Konzert wird im Live-Stream zu sehen sein. Weitere Infos finden Sie hier: <https://www.nordstadt-konzerte.de/konzerte/kalender/konzert-in-memoriam-penderecki/>



Hiroshima

Japangärten in Deutschland. Vom kleinen Teegarten bis zum großen Wandelgarten. 13. Juni 2021, 14.30 Uhr, HCC (Bonatz Saal) und Teehaus im Stadtpark

Vortrag von Dipl.-Ing. Horst Schmidt, ehem. Gartenbaudirektor und Leiter des Gartenbauamtes Karlsruhe mit anschließender Teezeremonie im Teehaus im Stadtpark durch Teemeisterin und Kulturbotschafterin der Stadt Hiroshima, Hiroyo Nakamoto. Die Geschichte der Japangärten in Deutschland - von dem ältesten öffentlich zugänglich in Karlsruhe aus dem Jahr 1914 bis zum größten aus dem Jahr 2000 in Kaiserslautern - ist spannend und sehr differenziert. Der Vortrag erläutert zusammenfassend die Entwicklung der Gärten in Japan und in Deutschland mit ihren wichtigsten Elementen und präsentiert anhand einiger Gärten einen Überblick über die 40 öffentlich zugänglichen Japangärten in Deutschland. Anschließend gehen wir gemeinsam vom HCC zum Teehaus im Stadtpark und genießen eine Teezeremonie mit Süßigkeit mit Begehung des Teegartens. Bitte beachten Sie die aktuellen Hygienebestimmungen! Kosten: 10€ für Mitglieder / 12€ für Nichtmitglieder. Anmeldung unter schieble@dig-hannover.de



©djg-hannover.de

Blantyre

Freundeskreis Malawi e.V. präsentiert auf der „1. Engagement-Messe Hannover Umwelt & Entwicklung“. 19. Juni 2021, 12:30 – 17 Uhr, Weißekreuzplatz

Die erste Engagement-.Messe für Umwelt&Entwicklung wird vom Wissenschaftsladen und der Naturfreundejugend Hannover veranstaltet und vom Freiwilligenzentrum Hannover und dem Bereich Bürgerschaftliches Engagement der Landeshauptstadt Hannover unterstützt. Gemeinsam mit anderen Organisationen möchte der Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. sein Engagement präsentieren und zum Mitmachen anregen. Nach der Eröffnung durch Oberbürgermeister Belit Onay ist eine Podiumsdiskussion, ein Rundgang an den Informations-Ständen und eine Verlosung geplant. Der Freundeskreis Malawi und Städtepartnerschaft Hannover-Blantyre e.V. gibt einen kleinen Schatz dazu: Eine CD der malawischen Soulsängerin Princess Chitsulo. Engagieren wir uns zusammen! - ist die Vision dieser außergewöhnlichen Messe #freiwilligforfuture #weileseinMorgengibt #gemeinsamMachen



Hannover

Fête de la Musique mit xxx aus der Partnerstadt Leipzig 21. Juni 2021

Dieses Jahr ist alles anders, aber dennoch: Am 21. Juni feiert Hannover das größte Musikfest der Welt. Vor dem Hintergrund der aktuellen Situation durch Covid-19 ergeben sich für die zweitgrößte deutsche Fête de la Musique wesentliche Änderungen in der Umsetzung: Das Motto 2020 lautet "Fête mal anders". Auf dem Tramplatz vor dem Neuen Rathaus wird die Band 2erSitz aus unserer Partnerstadt Leipzig mit Neo-Hippie Pop zu sehen sein. Wie genau das aussieht, steht hier: <https://www.hannover.de/.../F%C3%A4te-de-la-Musique-2020>.



Hiroshima

Flaggentag der Mayors for Peace 8. Juli 2021

Vor dem Neuen Rathaus wird zum 10. Mal in Folge die Flagge des weltweiten Bündnisses Mayors for Peace gehisst. Sie symbolisiert den Einsatz des Netzwerkes für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen. Mit der Aktion setzen sich die Bürgermeister*innen für den Frieden in diesem Jahr für eine Teilnahme Deutschlands als Beobachter an der ersten Vertragsstaatenkonferenz zum neuen Atomwaffenverbotsvertrag TPNW Anfang 2022 ein. Mittlerweile nehmen mehr als 360 Mitgliedsstädte und -gemeinden am deutschlandweiten Flaggentag teil, um gemeinsam ein Zeichen gegen Atomwaffen zu setzen.

IMPRESSUM

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Kultur
Kulturbüro der Landeshauptstadt Hannover
Landschaftstraße 7, 30159 Hannover

Leitung: Dr. Benedikt Poensgen
Redaktion: Frauke Krüger, Janika Millan

Informationen über aktuelle Projekte der Städtepartnerschaften finden Sie auf unserer Website: www.hannover.de/staedtepartnerschaften-lhh und unter <https://www.facebook.com/twincitieshannover>